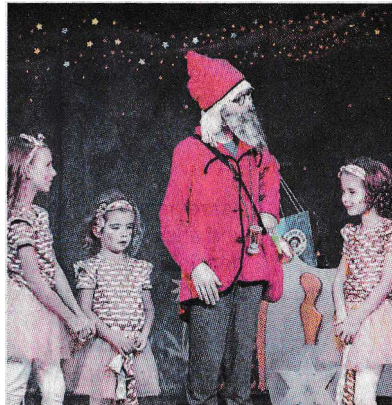


Ausverkauft: Alle wollen Herrn Sumsemann sehen

Theatergruppe Firlefanzen präsentiert neues Stück in Holle / Sieben Kinder geben ihr Debüt auf der Bühne



Auf dem Weg zum Mond erleben die Besucher aufregende Momente.

FOTO: MICHAEL VOLLMER

Von Michael Vollmer

Holle. Besser konnte es für das Kinder- und Jugendensemble der Theatergruppe Holler Firlefanzen nicht laufen. Bevor sich überhaupt der Vorhang für das vorweihnachtliche Stück „Herr Sumsemann fliegt zum Mond“ geöffnet hat, waren schon sämtliche Karten für die fünf Vorstellungen ausverkauft. „Das hat es noch nicht gegeben“, freut sich Regisseurin Kerstin Jürgens. Auf der anderen Seite gebe es aber immer noch sehr viele Interessenten für das Stück nach der Premiere.

Zu Beginn der Vorstellung hatte die Regisseurin erst einmal eine Fra-

ge an das Publikum. Die war scheinbar knifflig, niemand wusste darauf zu antworten. Von den erwachsenen Besuchern wollte Kerstin Jürgens wissen, ob es wohl einen besonderen Anlass für die Auswahl des Stückes gegeben hat. Den gibt es tatsächlich, denn vor 50 Jahren betrat Neil Armstrong als erster Mensch den Mond.

Zurück auf die Bühne: Frei nach den Motiven von „Peterchens Mondfahrt“ erlebten die Zuschauer viele Abenteuer: Der Maikäfer Herr Sumsemann (Talya Griwatz) hat es nicht leicht, seit Generationen haben die Sumsemänner nämlich nur fünf statt sechs Beinchen. Doch das

soll sich nach so langer Zeit ändern. Zusammen mit den Menschenkindern Anne (Luana Luther) und Peter (Tristan Lötschert) macht sich Herr Sumsemann auf die Suche nach seinem verlorenen Beinchen. Dafür muss das Trio allerdings zum Mond fliegen, wo der finstere Mondmann (Linus Winter) das Beinchen versteckt hält. Diese Aufgabe ist ohne Magie und Zauberkraft nicht zu bewältigen. Zur Hilfe kommt ihnen Feli (Victoria Pacholczyk), eine Fee im Praktikum, doch auch sie braucht die Unterstützung der anderen Sternbewohner, um die Mission erfolgreich zu beenden. Sieben neue Kinder wirken bei der neuen Pro-

duktion mit. „Das sind überwiegend sehr junge Darsteller. Für sie ist es eine Herausforderung“, sagt die Regisseurin. So haben die neunjährigen Zwillinge Sarah und Marleen Oleszweski aus Grasdorf für ihr Debüt als Frau Herbst und Gewitterhexe und eine große Rolle übernommen. Talea Wolters ist mit vier Jahren die jüngste Mitwirkende.

Info Eine Zusatzvorstellung gibt's am Sonntag, 1. Dezember, um 16 Uhr in der Grundschule. Kartenvorbestellungen sind über 05062/897330, im Laden Holler Allerlei, Marktstraße 19, oder www.holler-firlefanzen.de/kartenverkauf möglich.